

Bebauungsplan Schule Sulzgries
Planbereich 21 "Sulzgries"
Lageplan vom 06.03.1974/
23.09.1974

T E X T L I C H E F E S T S E T Z U N G E N

- 1.0 Art und Maß der baulichen Nutzung
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 a BBauG)
- 1.2 Im Einzelfall können von der Grundflächenzahl (GFZ)
 Ausnahmen zugelassen werden, wenn die Geschossflächen-
 zahl (GFZ) nicht überschritten wird (§ 17 Abs. 5
 BauNVO).
- 2.0 Stellplätze und Garagen
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 e BBauG)
- 2.1 Die Errichtung von Garagen und Stellplätzen auch auf
 den nicht überbaubaren Grundstücksflächen kann zuge-
 lassen werden.
- 2.2 Die Abstände der Garagen zu den öffentlichen Verkehrs-
 flächen müssen bei Parallelstellung mindestens 1,0 m,
 andernfalls 4,5 m betragen.
- 3.0 Grundstücke, die von der Bebauung freizuhalten sind
 und ihre Nutzung
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG)
- 3.1 Auf den Grundstücksflächen, die von der Bebauung
 freizuhalten sind, weil sie als Sichtflächen für den
 fließenden Verkehr dienen, ist jegliche sichthindernde
 Nutzung unzulässig, die eine max. Höhe von 0,80 m
 überschreitet; das betrifft u.a. Anpflanzungen, Ein-
 friedigungen, das Parken von Kraftfahrzeugen usw.
- 4.0 Das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG)
- 4.1 Die festgesetzten Pflanzflächen sind als Schutzpflan-
 zung zwischen dem Baugrundstück für den Gemeinbedarf
 und den benachbarten Baugebieten mit Sträuchern und
 Bäumen dicht zu bepflanzen und dauernd zu unterhalten.

5.0 Örtliche Bauvorschriften
 (§ 111 LBO)

5.1 Werbeanlagen sind nur an der Stätte der eigenen Leistung zulässig.

5.2 Einfriedigungen:

Einfriedigungen sind genehmigungspflichtig:
Als Abgrenzung der Grundstücke gegen die Verkehrs- und Grünflächen sind Einfriedigungen nur als heckenartige Bepflanzung, evtl. in Verbindung mit einem Maschen- drahtzaun, zulässig. Die Höhe der Einfriedigungen ist generell auf max. 1,0 m beschränkt.

5.3 Niederspannungsfreileitungen sind unzulässig.

6.0 Aufgehobene Vorschriften:

Mit Inkrafttreten des Bebauungsplanes treten in ihrem räumlichen Geltungsbereich alle bisherigen Vorschriften außer Kraft.

Dies gilt insbesondere für:

den Stadtbauplan Sulzgries
 gen. d. Min. Erl. vom 16.02.1937 Nr. 1010

den Bebauungsplan Schule Sulzgries
 gen. d. Erl. des Reg. Präs. N.-Württ. vom 25.10.1967

den Bebauungsplan Kornhalde II im Planbereich 21
 Sulzgries
 gen. d. Erl. d. Reg. Präs. N.-Württ. vom 23.11.1972
 Nr. 13-2210-21-Esslingen